

Was Sie wissen sollten

Homöopathie und TCM nehmen unter der Vielzahl naturheilkundlicher Verfahren eine Sonderstellung ein, da sie nicht nur auf Erfahrung, sondern auf einem Prinzip beruhen und einer Gesetzmäßigkeit folgen.

Ein homöopathisches Mittel setzt einen spezifischen Reiz, der die Abwehrkräfte mobilisiert und so Heilung ermöglicht. Die Mittel Akupunktur, Moxabehandlung und Tee in der Trad. Chin. Medizin stärken das schwächere Element, um Gesundung herbeizuführen.

Beide Formen haben die Wiederherstellung der Selbstregulation des Körpers zum Ziel und sind „sanfte Medizin“, die in vielerlei Hinsicht eine Alternative zur Schulmedizin darstellt.

Behandlungszeiten

Ich behandle grundsätzlich nur nach Terminvereinbarung.

Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch nachmittag geschlossen

Kosten

Die Behandlungskosten werden gem. dem Gebührenverzeichnis für Heilpraktiker von 1985 abgerechnet (GebüH 85).

Wenn Sie gesetzlich krankenversichert sind, müssen Sie für die Behandlungskosten selbst aufkommen.

Auch durch den Abschluss einer privaten Krankenversicherung sind Sie möglicherweise nur teilweise versichert und müssen einen Teil der Behandlungskosten selbst übernehmen.



Tel. 0 26 45/34 99
Fax 0 26 45/97 41 06

www.simillimum.net

Lärchenstr. 2
53578 Windhagen

So finden Sie mich



Ihr nächster Termin

Auch meine Zeit ist kostbar.
Bitte informieren Sie mich frühzeitig, wenn Sie einen Termin nicht einhalten können.

Mo
Di
Mi
Do
Fr

Patienten-Information



Klass. Homöopathie + Trad. Chin. Medizin

Markus Acker

Heilpraktiker seit 1984

Mitglied in:

Fachverband Deutscher Heilpraktiker e.V.

The Homoeopathic Foundation

Internat. College of Acupuncture

Medicina Alternativa



Sehr geehrte Patienten,

seit Anfang der achtziger Jahre befasse ich mich mit klassischer Homöopathie und Traditioneller Chinesischer Medizin. Nach intensiven Studien in Deutschland, Sri Lanka, Indien und China habe ich 1987 meine Praxis eröffnet, um nach deren Regeln zu behandeln.

Hierbei ist es notwendig, ein genaues Bild vom Patienten zu gewinnen. Das Erstgespräch dauert in der Regel eine gute Stunde. Darin möchte ich so viel wie möglich über Sie und Ihre Krankheit erfahren. Zur diagnostischen Abklärung kann es nötig sein, weitere medizinische Informationen zu Hilfe zu nehmen, wie z.B. Blutwerte, Röntgenbilder und andere Verfahren.

Nach der Diagnose erarbeite ich ein therapeutisches Konzept auf der Basis der Klassischen Homöopathie oder der Trad. Chin. Medizin. Die Behandlung besteht in gezielten Maßnahmen in Form von Medikamenteneinnahme oder anderen Anwendungen.

Der Verlauf der Behandlung muss genau beobachtet werden, um den Gesundungsprozess gezielt beeinflussen zu können. Es wird notwendig sein, telefonische oder persönliche Termine einzuhalten, damit ein individueller Heilungsprozess zum gewünschten Ergebnis kommt.

Häufig hat das mir vorgelegte Krankheitsbild schon eine lange Vorgeschichte und viele Versuche zur Heilung waren nicht erfolgreich. Wenn dies auch in Ihrem Fall so ist, dann müssen Sie etwas Geduld mitbringen. Ich versichere Ihnen, dass ich mein Möglichstes tun werde.

Markus Acker
MARKUS ACKER

Was ist Homöopathie?

Homöopathie wurde von dem Arzt und Apotheker Dr. Samuel Hahnemann entwickelt, um geprüfte medizinische Mittel bei einem festgestellten Krankheitsbild individuell gezielt einsetzen zu können. Im Laufe der Zeit gewann die Lehre weltweit viele Anhänger und wurde vielfach verändert. Diejenigen, die sich an die ursprünglichen Vorschriften Hahnemanns halten, nennt man Klassische Homöopathen.

Homöopathen gehen davon aus, dass das Mittel, welches beim Gesunden eine ähnliche Veränderung des Gesundheitszustandes hervorruft, wie die erlebte Symptomatik des Kranken, den Körper in die Lage versetzt, den Krankheitsverlauf günstig zu beeinflussen oder zu heilen: „Similia similibus curentur“.

Die Wirksamkeit der verwendeten Medikamente ist in Arzneimittellehren eindeutig beschrieben. Das für die Krankheit richtige Mittel beim Kranken herauszufinden, ist die Aufgabe des Homöopathen. Dabei werden die allgemeine, aber auch die individuelle Symptomatik des Patienten erfasst und mit der Beschreibung der Mittel in der Arzneimittellehre verglichen, weshalb ein bestimmtes Mittel nicht für jeden mit derselben Krankheit anwendbar ist. Das individuell verordnete Medikament reizt die Abwehrkräfte des Patienten, wodurch die Krankheit geschwächt und ein Heilungsprozess in Gang gesetzt wird.

Die eingesetzten Mittel sind Pflanzen, Mineralien und Gifte. Von den ca. 1800 heute beschriebenen Medikamenten sind etwa 300 gut geprüft. Sie werden rhythmisch verschüttelt und schrittweise verdünnt als Tropfen, Tabletten, Kügelchen, Pulver und Salben angewendet. Entsprechend der Art ihrer Verdünnung werden sie als C-, D- und Q-Potenz qualitätsgeprüft nach dem HAB 2000 (Homöopathisches Arzneibuch) hergestellt.

Die Einnahme muss in vorgeschriebener Weise erfolgen. So kann es notwendig sein, z.B. bestimmte Nahrungsmittel zu meiden, die die Wirkung des Medikaments stören können. Der Behandlungserfolg ist in dieser Hinsicht von der Mitarbeit des Patienten abhängig.



Samuel Hahnemann
1775 - 1843

Was ist Trad. Chin. Medizin?

Traditionelle Chinesische Medizin ist eine ganzheitliche Medizin, nach deren Auffassung Gesundheit ein Zustand der vollkommenen Harmonie zwischen den Organen und dem Qi (Lebensenergie, Vitalenergie) ist. Grundlage ist die „Fünf-Elementen-Lehre“. Feuer, Erde, Metall, Wasser und Holz stehen in einem generativen Zusammenhang: Holz wird zu Feuer, Feuer zu Erde, etc. Jedem Element sind zwei Organe, die Yin + Yang repräsentieren, zugeordnet. Das Qi fließt zwischen den Elementen sowie den Organen in steter Wandlung. Die fünf Wandlungsphasen verdeutlichen die permanente Selbstregulation des Organismus. Krankheit ist ein energetisches Ungleichgewicht zwischen diesen Elementen: Metall schlägt Holz, Holz bedeckt Erde, Erde staut Wasser, Wasser löscht Feuer.

Diagnostische Mittel sind Befragung und Ermittlung durch Untersuchung der Meridiane und Puls- und Zungen-diagnostik. Die Art der Disharmonie wird nach den Prinzipien des Yin und Yang in komplementären Verhältnissen wie Kälte / Wärme, Trockenheit / Feuchtigkeit, Leere / Fülle etc. beschrieben.

Heilen ist das Wiederherstellen der Harmonie zwischen Yin und Yang durch Stärkung des schwächeren Teils. In der Behandlung gilt daher das Prinzip: nicht die Fülle leeren, sondern die Leere füllen; d.h. nicht die Krankheit vermindern, sondern die Gesundheit fördern.



So werden Akupunktur, Moxa und qualitätskontrollierte chinesische Medikamente angewendet, um das energetische Ungleichgewicht auszugleichen und die Harmonie von Körper, Geist und Seele wiederherzustellen.

Darstellung des "Ren Mai"
Akupunkturmeridian